

Volkspark und Parkbad Nord in Ickern

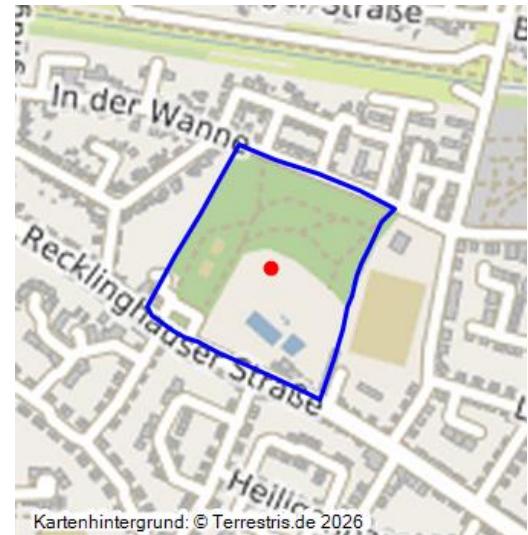
Schlagwörter: [Stadtpark](#), [Schwimmbad](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Castrop-Rauxel

Kreis(e): Recklinghausen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Zwischen 1913 und 1927 wurde der Volkspark Ickern auf ehemals als Grünland und Wald genutzten Flächen angelegt. Typisch für diese Zeit ist dabei der Planungsgedanke, die auf engem Raum siedelnde Bevölkerung der wachsenden Städte mit Grünanlagen zu versorgen. Die Bergarbeiter und ihre Familien in Ickern sollten nicht mit repräsentativen Schmuckgärten erfreut werden. Vielmehr ist bereits im Begriff Volkspark der Gedanke angelegt, den Park einer möglichst breiten Bevölkerung zugänglich zu machen. Der ungezwungene Aufenthalt, das Benutzen der Anlage und Bewegungsangebote gehören zur Konzeption des Volksparks.

Ursprünglich gehörte neben der geschwungenen Wege ein ovaler Teich zur Parkgestaltung. Das Schwimmbad wurde um 1958 erbaut. Es ist bis heute in Betrieb und fügt sich gut in die Volksparkkonzeption ein.

(LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur, 2008)

Volkspark und Parkbad Nord in Ickern

Schlagwörter: [Stadtpark](#), [Schwimmbad](#)

Straße / Hausnummer: Parkbad Nord

Ort: Castrop-Rauxel - Ickern

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn 1913 bis 1927

Koordinate WGS84: 51° 35 33,06 N: 7° 19 32,71 O / 51,59252°N: 7,32575°O

Koordinate UTM: 32.384.025,11 m: 5.717.046,42 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.591.915,36 m: 5.718.399,44 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Volkspark und Parkbad Nord in Ickern“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-P363N410-20090630-0003> (Abgerufen: 24. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

